

Protokoll der GF-Sitzung vom 21.09.2015

..

<p>Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Daniel Förster (GF Personal), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales)</p> <p>Gäste: Matthias Lüth, Marius Walther, Robert Hoppermann, Jessica Rupf, Fabian Köhler, Matthias Holfeld, Martin Keßler</p> <p>Protokoll: Jan-Malte Jacobsen</p> <p>Beginn: 17:45 Uhr</p> <p>Ende: 18:55 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. SchLaU Die AG SchLaU, vertreten durch Matthias Holfeld, beantragt 118,19€ für den Druck von 10000 Flyern mit dem SchLaU-Wintersemesterprogramm. Diese Flyer sollen in den ESE-Tüten verteilt und auch im Laufe des Semesters ausgelegt werden. Die Anzahl ist noch nicht endgültig und relativ hoch angenommen, da noch nicht von allen Fachschaften eine Rückmeldung vorliegt. Um unnötig viel übrig gebliebene Flyer zu vermeiden, soll geprüft werden, ob die Bestellung auf zwei kleinere aufgeteilt werden kann. Da dies evtl. höhere Kosten verursacht müsste jedoch der Finanzrahmen erhöht werden. Robert Georges stellt einen Änderungsantrag auf 150€. Der Antragssteller übernimmt diesen. ohne Gegenrede angenommen</p> <p>2. Schlüssel Martin Keßler beantragt für seine Tätigkeit als Mitarbeiter im Referat Internet eine eigene Zugangsberechtigung für die Baracke. Antragstext: <i>Liebe GF,</i> <i>zur nächsten GF-Sitzung stelle ich folgenden Antrag:</i> <i>Antragstitel: Zutrittmöglichkeit zu den StuRa-Räumlichkeiten für den Antragsteller</i> <i>Antragsteller: Lothar Michael Martin Keßler (Referat Internet)</i> <i>Antragstext: Der Antragsteller beantragt eigenen Zutritt zu Stura-Arbeitsplätze (inklusive aller benötigten Sachen dazu, z.B. Schlüssel, Berechtigungen, ...)</i> <i>Begründung: Als Mitglied im Referat Internet muss ich mich im nächsten Semester intensiver um eine neue Software für die Homepage kümmern. Die Räumlichkeiten des StuRa's bieten mir eine ruhige, ablenkungsfreiere Umgebung. Damit der Zutritt</i></p>	<p>Matthias Holfeld</p> <p>Martin Keßler/Jessica Rupf</p>

Unabhängig von den Mitarbeitern, GFs und sonstige Leute, die mir ein Büro aufschließen können, ist, stelle ich diesen Antrag.

Ich werde am Montag den 21.09.2015 um 17:30 zur GF-Sitzung erscheinen.

*Schöne Grüße
Martin Keßler*

ohne Gegenrede angenommen

Christian Prause, vertreten durch Jessica Rupf, beantragt einen Schlüssel und eine Schließberechtigung für die StuRa-Baracke im Rahmen seiner Tätigkeit als Mitglied im Wahlausschuss.

Robert Georges spricht sich dafür aus, da Christian sehr häufig in der Baracke anzutreffen ist und auch sehr viel arbeitet.

ohne Gegenrede angenommen

3. **Bunter Abend**

Die Organisatoren des Bunten Abends, vertreten durch Marius Walther, beantragen **300€** für die Bewerbung der Veranstaltung. Es sollen 10000 Flyer und jeweils 100 Plakate der Größe A1 und A2 gedruckt werden. Eine Finanzierung durch die FSRe ist nicht geplant und laut den Organisatoren sehr aufwändig. Die Veranstaltung war im letzten Jahr ein großer Erfolg und ist sehr gut angekommen. Es soll auch Werbung über die Facebookseite des StuRa laufen.

ohne Gegenrede angenommen

Marius Walther

4. **Referent Vernetzung**

Marius Walther fragt nach, welchem Geschäftsbereich das von ihm beantragte Referat Vernetzung nach Meinung der GF am sinnvollsten zugeordnet werden könnte. Da das Referat hauptsächlich eine moderierende Rolle einnehmen soll, empfiehlt die GF das Referat im GB Inneres einzuordnen.

Marius Walther

5. **Wahlwerbung**

Jessica und Daniel arbeiten derzeit an Ideen für die Bewerbung der Wahl für dieses Jahr. Ideen und Anregungen sind jederzeit herzlich willkommen.

Daniel Förster

6. **Internet for Refugees**

Ein loses Netzwerk von Menschen versucht sich derzeit dafür einzusetzen, dass die Turnhallen, die derzeit für die Unterbringung von Geflüchteten verwendet werden, mit einem Internetzugang zu versorgen. Die Verwendung des EDUROAM ist nicht ohne weiteres möglich, da das DFN nur für Forschungszwecke geeignet ist. Es wird vorgeschlagen, dass bei Herrn Syckor nachgefragt wird, da er der Sicherheitsbeauftragte

Robert
Hoppermann

der TU ist und der Studentenschaft relativ aufgeschlossen gegenüber ist. Martin Keßler steht bereits aus anderen Gründen mit Herrn Syckor in Kontakt und wird zu diesem Thema bei ihm nachfragen.

Die GF erklärt sich bereit, als Verbindungsglied zwischen den aktiven Studenten und dem Rektorat zur Verfügung zu stehen.

7. Bildung statt Rassismus

Hans Reuter beantragt, dass die Ausleihgebühren (i.H.v. **35€**) für die Demonstration Bildung gegen Rassismus (organisiert von einer Gruppierung von Schülern verschiedener Schulen aus und um Dresden) erlassen wird.

ohne Gegenrede angenommen

8. Sonstiges

Robert Hoppermann berichtet von der KSS-Sitzung.

Matthias Lüth fragt an, ob für Wahlen auf FSR-Sitzungen elektronische Hilfe (z.B. ein Abstimmungssystem über PCs oder Smartphones) verwendet werden kann. Die GF spricht sich dagegen aus.

Jan-Malte
Jacobsen